

Amts=



Blatt

der Stadt Wiesbaden.

Erſcheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Vommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Mittwoch, den 19. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.
Donnerstag, den 20. ds. Mts., Vormittags
11 Uhr, wollen die Erben des Christian Beck und Mit-
eigenthümer ihre Grundstücke, als:

1. Lagerb. No. 2292 Wiese „Au“ 2. Gerwann,
zwischen Max Hartmann und einem Graben, von 10 ar
27,25 qm.

3. Lagerb. No. 6037 Alter „Hinterholer-
born“ 1. Gewinn, zwischen dem Staatsfiskus und
Christian Beck und Miteigenthümer, von 20 ar
54.75 gm, und

Wiesbaden, den 10. September 1900.

1894

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bautechniker Herr **Heinrich Morasch** dahier von uns beauftragt worden ist, die Beschreibungen von den im Laufe dieses Jahres neu erbauten Gebäuden aufzunehmen.

Wiesbaden, den 15. September 1900.

2031

3. Vertr.: Mangold.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückvergütungen für Monat August l. Js. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbefestigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Städt Meccise-Amt.

Donnerstag, den 20. September, Nachmittags
5 Uhr soll an der oberen Dogheimerstraße beim Rehrich-
lagerplatze die Grummet-Gresenz von einem ca. 1 Morgen
haltenden Grundstücke öffentlich meißbietend versteigert werden.
Zusammenkunft Nachmittags 5 Uhr vor dem Hause Dog-
heimerstraße 75. 2122

Wiesbaden, den 17. September 1900.

Der Magistrat.

Anmeldungen zur Reinigung der Sand- und Fettfänge in den Privat-Grundstücken sind schriftlich oder mündlich an die Abtheilung für Kanalisationswesen unseres Stadtbauamtes, Rathhaus, Zimmer No. 57 zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebiet befindlichen Sandfänge von Regen- und Küchen-Fallröhren geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ortsstatuts vom 11. April 1891 **obligatorisch** auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1900 bleibt der feitherige, nachfolgend abgedruckte Kostentarif bestehen. Hierzu wird jedoch bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sinkstoffbehälter eines Hausgrundstücks die einfachen Tariffäge, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Tariffäge zur Verrechnung kommen.
Wiesbaden, den 18. Juli 19.0.

Wiesbaden, den 18. Juli 1900

Der Magistrat: Frobenius.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sinkkasten ohne Eimer	2.70
2. Sinkkasten mit freilegendem Eimer	1.40
3. Sinkkasten mit hängendem Eimer	1.50
4. Keller sinkkasten	
a) gemauerte, ohne Eimer	3.20
b) von Thon oder Eisen mit Eimer	2.30
5. Regenrohrsandfänge	
a) zu ebener Erde	— 90
b) unter Terrain	1.—
9. Gemauerte Fettsfänge	2.70
7. Gewöhnliche Fettsfänge (Eisen oder Thon)	1.80
8. Wassererschlässe (Pughypbons)	1.40
9. Pissoir sinkkasten, sowie sonstige sinkende Abgänge enthaltende Wassererschlässe	2.30

NB. Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grundfällen.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mark, d. h., für Hofraithen mit nur einzelnen Objekten, deren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung zusammen weniger als 3 Mk. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 Mark zu entrichten.

Nach pos. 4 werden alle in Sou terrain-Räumlichkeiten, sowie unter Hof-Oberfläche, bezw. auf Treppen — Podesten, befindlichen Einklasten oder Fettfänge berechnet.

Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige Reinigung der betr. Sand- und Fettsänge von Schmutz, Sand und Fett verstanden.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, den 21. September l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ankauf einer Grundfläche zur Erweiterung der Langgasse vor dem Dr. Cray'schen Hause.
2. Desgl. zweier Grundstücke im Distrikt „Au“ von Hahn.
3. Bewilligung eines Kredits von 2056 M. für Erneuerung der Verdichtungsringe der Centralheizung im Rathhause.
4. Verkauf einer überbauten Grundfläche am Marktplatz.
5. Aenderung des Fluchtlinienplanes für die Distrikte Leberberg, Schöne Aussicht und Königstuhl.
6. Nachbewilligung von 112 700 M. für den Neubau der höheren Töchterschule.
7. Bewilligung der Mehrkosten von 6000 M. für die Heizungsanlage des Brausebades in der höheren Töchterschule.
8. Ein Vangesuch des Philipp Michel wegen Errichtung eines Stallgebäudes und eines Wagenschuppens an der Schiersteinerstraße.
9. Festsetzung der Stadtrechnung für das Etatsjahr 1898.
10. Neuregelung der Anstellungs- und Gehaltsverhältnisse der städtischen Vollziehungsbeamten.
11. Antrag des Herrn Stadtverordneten Glindt auf Herstellung des Asphalt-Trottoirs in der oberen Rheinstraße von der Schwalbacher- bis zur Ringstraße und Bewilligung der dazu erforderlichen Mittel.
12. Aenderung des Fluchtlinienplans für den Distrikt Dreizeiden.
13. Aenderung des Entwurfs zu einem Ortsstatut betr. die Erhebung von Beiträgen zu den Baukosten der städt. Kanalisation.
14. Nachforderungen zu den Etats des Vereins für Nassauische Alterthumskunde, der Gemäldesammlung des Naturhistorischen Museums und der Landesbibliothek.
15. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt Unter Schwarzenberg.
16. Desgl. eines Grundstücks im Distrikt „Au“ von Gütter.
17. Bewilligung von 15000 M. zur Herstellung von Gräben auf dem neuen Friedhof.
18. Desgl. von 26 960 M. aus dem Pflastererneuerungsfonds zur Befestigung eines Theils der Frankfurterstraße mit Kleinpflaster.
19. Desgl. von 1250 M. für Herstellung der Fagaden-Verputzarbeiten an der Lehrsträß-Schule.
20. Desgl. von 850 M. für Mobiliarbeischaffung für das Stadtbauamt.
21. Desgl. von 5000 M. für Verbesserung der Koch-Einrichtungen im städtischen Krankenhaus.
22. Desgl. von 240 M. für Beschaffung und Aufstellung zweier Oefen im Museumsgebäude.
23. Herstellung eines 5 m breiten Gehwegs neben der Allee der Wilhelmstraße auf dem Terrain des warmen Damms.
24. Vertrag mit der königlichen Regierung über die Fortführung des Schläferkopfstollens in fiskalischem Gelände.
25. Neuwahl eines Armenpflegers für das III. Quartier des IV. Armenbezirks.
26. Desgl. von Schiedsmännern für den I., III. und IV. Bezirk, sowie eines Stellvertreters für den VI. Bezirk.
27. Verstärkung der sozialpolitischen Kommission durch drei Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung.
28. Vorlage der Liste der stimmberechtigten Bürger.]
29. Mittheilungen des Magistrats betr.
 - a) das Bewohnen von Mansarden in vierstöckigen Häusern,
 - b) die Neuvergebung des Rehrichthabfuhr-Unternehmens und Erhöhung der Abonnementsbeiträge.

30. Etatmäßige Anstellung des Bureau-Assistenten Wilhelm Döpp.

31. Desgl. des Landmesser-Assistenten Richard Berthold.

32. Errichtung einer etatmäßigen Stelle eines „Obergärtners in Gehaltsklasse V der technischen Beamten“

33. Feste Anstellung des Bedienen der Landesbibliothek Hermann Guth.

(Zu No. 1, 2, 3 und 4 berichtet der Finanzausschuß, zu 5, 6, 7 und 8 der Bauausschuß, zu 9 der Rechnungs-Prüfungs-Ausschuß, zu 10 der Organisations-Ausschuß.)

Wiesbaden, den 17. Septbr. 1900.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Familien-Nachrichten.

Andung aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 18. September.

Geboren: Am 14. Sept. dem Tagl. Johannes Dumm e. S., Emil Johannes Karl. — 17. dem Tagl. Philipp Dillenberger e. S., Heinrich Karl. — 12. dem Borarb. Heinrich Ahrens e. L., Minna Charlotte. — 14. dem Tapeziermeister Adolf Bender e. S., Adolf Emil Julius Rudolf. — 15. dem Comptoiristen Andreas Amon e. S., August. — 12. dem Tagl. Wilhelm Knecht e. S., Wilhelm.

Aufgeboren: Der Lokomotivheizer Josef Frankenbach zu Hanau mit Marie Marmetschle hier. — Der Schreinergeh. Josef Frensch hier mit Wilhelmine Nidel hier. — Der Tagl. Franz Kahlhaas hier mit Katharina Schwenger hier. — Der Bäckergeh. Max Hegel hier mit Karoline Spriestersbach hier.

Gestorben: Am 17. Sept. Elise geb. Müller, Wwe. des Tagl. Peter Arnold, 75 J. — 17. Privatier Franz Schmidt, 79 J. — 17. Kaiserl. Russ. Wirkl. Staatsrath a. D. Excellenz Josef von Dolivo-Dobrowolsky, 75 J. — 18. Ernst, S. d. Schreinermeisters Ludwig Roth, 1 J.

Kgl. Standesamt.

Fremden-Verzeichniß

vom 18. September (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Zimmerman m. Frau, Mannheim. — Abel, Consul m. Fr., Kassel. — Siebert, Kfm. m. Frau, Köln. — Bender, Bürgermeister, Lobberich. — Scheid, Fabrikant, Wien. — Gronski, Berlin. — Puller, Krefeld. — Groß, Wien. — Blumel, Hamburg. — Luchten, Köln. — Steinhoff, Forstmeister, Winnefeld. — Steinbeck, Geh. Kriegsrath, Berlin. — Breischneider m. Frau, Iwida. — Judschwerdt, Forstassessor, Pforta. — Bernstein, Fabrikant, Freiberg.

Aegir, Thelemannstraße 5.

Sarazin, Landger.-Rath Dr., Cleve. — Schulte-Bäuminghaus, Essen. — Lomessen, Biersen.

Allersaal, Taunusstraße 3.

Wiegels, Henford. — Cohen, Burgsteinsfurt. — Gatenz, Frau m. Tochter, Kassel.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Stamper, Journalist, Berlin. — Gerdt, Kfm., Bonn. — Jobst, Frl., Aachen. — Jobst, Aachen. — Windolff, Kfm., Berlin. — Buper, Kfm., Amsterdam. — Lurt, Rent., Haag. — Kornekth, Rent., Niederlöhnitz. — Hermes, Kfm., Bad Nauheim. — Stoll, Kfm., Bad Nauheim. — Mitlbauer, Kfm. m. Frau, Zeitz.

Block, Wilhelmstraße 54.

Wolke, Frau Dr., Petersburg. — de Witt, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar m. Frau, Greifenberg. — v. Poehl, Wirkl. Staatsrath m. Fam., Petersburg. — Bouchene, Kfm., Sarlat. — Stoecker, Geh. Oberforstrath Dr., Eisenach. — Gutwein, Dr. med. m. Frau, Warschau. — Goldbaum, Rechtsanwalt, Warschau. — Döbel, Frau Geh. Rath, Leipzig. — Koll, Frl., Leipzig. — Deulsch, Fr., Berlin. — Altmann, Frl., Berlin. — Bellerstein, Frl., Düren.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Eder, Reg.-Rath m. Frau, Stettin. — Pfeiff, Kfm., München. — Billstein, Kfm., Köln. — Conrad, Frl., Landstuhl. — Dressel, Dr. med. m. Frau, Saalfeld.

Einhorn, Marktstraße 30.

Brandenstein, Kfm., Köln. — Wolff, Kfm., Ulm. — Roesch, Kfm., Genf. — Winter, Kfm., Köln. — Bad, Kfm.,

Berlin. — Mac in. Frau. Hagenborf. — Gebhardt, Rfm., Berlin. — Bretterode, Rfm., Berlin. — Geh, Rfm., Hannover. — Lehfer, Rfm., Berlin. — Hammerschlag, Rfm., Berlin. — Dp-penheimer, Rfm., Köln.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Romanoff, Kapitän, Rußland. — von Plato, Rittmeister, Rußland. — Wachner, Rfm., Berlin. — Heinrich, Rfm., To-go. — Rnthmann, Dr., Odessa. — Kastleiner, Rfm., Köln. — Schleicher, Offizier m. Fam., Meh. — Stahn, Rfm. m. Frau, Lübeck. — Stall m. Frau, Amsterdam. — Dreifus, Fr. m. Tochter, Dresden. — Schneider, Rfm., Schlüchtern. — Kay-ser, Eisenb.-Sekretär, Jülich.

Engel, Kranzplatz 6.

Matuschka, Graf und Rittmeister, Goebshüh. — Dubens-ky, General, Petersburg. — Bürgers, Ingenieur, Rheindt. — Bürgers, Fr., Rheindt. — Pongs, Fr., Köln. — Kempton, Wid-rapp. — Excell. Freiherr von Salza-Vichtenau, Wirtl. Geh. Rath, Dresden.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Szuch, Rechtsanwält, Warschau. — Pulvermacher, Dr. med., Berlin. — Treusch, Rfm., Hanau. — Kehler, Architekt m. Frau, Hagen. — Mappes, Forstassessor m. Frau, Rumbach. — Hirschmann m. Tochter, Warschau. — Ehrlich, Fr., War-schau. — Kronsoh, Fr., Warschau.

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Roße, Professor, Dinan. — Buns, Rfm., St. Goar. — Kunstmann, Rfm., Basel. — Scherte, Berlin. — Kirstetter, Edermünster. — Bester, N.-Lahnstein. — Rasch, Leipzig. — Koch, Rfm. m. Frau, Heidelberg. — Rittowitz, Rfm. m. Frau, Frankfurt. — Bamberger, Rfm., Stettin. — Selter, Cand. med., Bonn.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Bobarch, Rfm., Leipzig. — Müller, Rfm. m. Frau, Mühl-hausen. — Rutho, Dr., Frankfurt. — Anauer, Fr., Frankfurt. — Hising, Sterkheim. — Döpper, Rentant m. Frau, Duis-burg. — Leußen, Rfm., Ruhrort. — Stange, Rfm., Breslau. — Hoff, Rfm., Breslau. — Bod, Rfm. m. Frau, Bonn. — Bod, Bonn.

Gahn, Spiegelgasse 15.

Neuhäus, Rfm., Essen. — Schneider, Rfm., Bonn. — Carthaus, Rfm., Bonn. — Blann, Rfm. m. Frau, Durlach. — Gundert, Berlin. — Johermacher, Crems. — Hanholdt, Rfm., Dresden. — Otterbein m. Frau, Baltimore.

Gappel, Schillerplatz 4.

Don, Rfm. m. Frau, Oberhausen. — Pable, Erfurt. — Müller, Fr. m. Tochter, Erfurt. — Hauser, Rfm. m. Frau, Nürnberg. — Aufer, Jurist m. Schwester, Wabern. — Bogl, Pfarrer, Offenbach. — Waldhaus, Rfm. m. Frau, Düsseldorf. — Gerlach, Rfm., Köln. — Rohr, Rfm., Köln. — Berger, Rfm. m. Frau, Leipzig.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

Oppenheim, Rent. m. Frau, Hamburg. — van Cortlandt m. Frau, Newyork. — Wilson, Fr., Newyork. — Lewita, Fr., Odessa. — Lewita, Odessa. — Gut, Chemiker, Riga. — Heil-bron, Rfm., Hannover. — Haken, Oberbürgermeister, Stettin. — Bartels, Fr. Rent. m. Bed., Stralsund. — von Vahl, Fr. Rent. m. Bed., Stralsund. — von Vahl, Fr., Stralsund.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Hoepfner, Forstath. — Campbell, Fr. Rent., Arnheim. — von Jelenka, Gutsbes. m. Frau, Wilna. — Selten, Frau Kommerzienrath, Berlin. — Frischer, Dr., Interlaken. — Kampner, Fr., Berlin. — Richter, Fabrikant, Wehlar. — Birsch, 2 Fr., London.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

von Blueskow, Oberst m. Frau, Halle. — de Clermont m. Frau, Brüssel. — de Cler gvan Weel, Fr. m. Tochter, Holland. — Neumann, Dr. m. Frau, Berlin. — Amistead, London. — Parsons, Boston. — King, Fr. m. Tochter, Boston. — Gold-mann, Dr. m. Fam., Newyork. — Merrill-Schnaider, Fr. m. Fam. u. Bed., St. Louis. — Orgler, Oppeln. — Edelstein, Bradford. — Guenther, Fr. m. Kind, Moskau.

Reichspost, Nicolassstraße 16.

Hurtie, Rfm., Nizza. — Fischer, Oberförster, Krotoschin. — Reining, Rfm., Westfalen. — Müller, Düsseldorf. — Ra-buske, Rfm., Berlin. — Paulsen, Fabrikant m. Frau, Aachen. — Kämpe, Rfm. m. Frau, Braunschweig. — Stelling m. Amsterdam.



Mittwoch, den 20. September 1900:

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Löstner.

- | | |
|--|--------------|
| 1. „Heil Europa“, Marsch | F. von Blon |
| 2. Ouverture zu „Astorga“ | Abert. |
| 3. Melodie und Gavotte | H. Hofmann. |
| 4. Coppelia-Walzer | Delibes. |
| 5. Arie aus dem „Stabat mater“ | Rossini. |
| Posaune-Solo: Herr Frz. Richter. | |
| 6. Ouverture zu „Ray Blas“ | Mendelssohn. |
| 7. Fragmente aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 8. Csardas | Michiels. |

Kurhaus zu Wiesbaden.

Trauben - Kur - Halle

alte Kolonnade, Mittelbau.

Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr
Nachmittags.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden,
Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei dem Stadtbauamt sind 2 nichtetatmäßige **Kanz-listenstellen alsbald** zu besetzen. Gehalt 50—60 Mk. monatlich. Gehaltsaufbesserung bei befriedigenden Leistungen nicht ausgeschlossen. Geeignete Bewerber wollen ihre selbst-geschriebenen Meldungen unter Beifügung von Zeugnissen sowie eines Lebenslaufs an das unterzeichnete Stadtbauamt richten. Civilversorgungsberedigte Personen erhalten den Vorzug.

Wiesbaden, den 7. September 1900.

1906

Stadtbauamt: Frobenius.

Bekanntmachung.

Auf dem Kehrichtlagerplatz im Distrikt Kleinfeldchen — nahe der Dogheimer Grenze — sind aus sortirtem Haus-lehricht und den aus den Sand- und Fettsängen gewonnenen Rückständen einige hundert Kubikmeter **Kompost** gebildet worden, welcher sich durch seine Zusammenfassung und hin-sichtlich seiner Bestandtheile vorzüglich zur Düngung von Garten- und Feldland eignet.

Derselbe soll am **Dienstag, den 25. September 1900, Nachmittags 4 Uhr** an Ort und Stelle ver-
steigert werden.

Wiesbaden, den 13. September 1900.

1958

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Ober-Ingenieur:

J. B.: Frank.

Nichtamtlicher Theil.

Konfirmandenunterricht

der Neukirchengemeinde.

Der Konfirmandenunterricht für die Konfirmanden der Neu-kirchengemeinde beginnt am **Montag, den 1. Oktober**, für die Knaben, **Dienstag, den 2. Oktober**, für die Mädchen.

Die Kinder, welche in den Monaten Januar, Februar, März, April geboren sind, werden von Herrn Pfarrer Friedrich, die, welche in den Monaten Mai, Juni, Juli, August geboren sind, von Herrn Pfarrer Lieber, und die, welche in den Monaten September, Oktober, November, Dezember geboren sind, von Herrn Pfarrer Risch konfirmirt.

Der erste Pfarrer der Neukirchengemeinde:

J. B.: Lieber.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. Oktober 1900, Nachmittags 3 1/2 Uhr wird das den Eheleuten **Karl Gärtner** und **Marie**, geb. **Schnadel** zu **Wiebrich** zustehende in der dortigen Gemarkung belegene Immobilien-Besitzthum, bestehend aus:

- einem zweistöckigen Wohnhaus mit Zubehör, belegen an der Waldstraße, Stockbuchs-Nummer ^a 2329, ^a 2330,
- einem dreistöckigen Wohnhaus nebst Hofraum, belegen an der Ecke der Wald- und Marienstraße, Stockbuchs-Nummer ^b 425,
- einem Saal- und Hotelgebäude nebst Hofraum, belegen an der Marienstraße, Stockbuchs-Nummer ^a 425, ^d 425,
- sowie zwei Aedern, Stockbuchs-Nummern ^a 7922 und ^a 7921,

zusammen 154.430 Mark taxirt, in dem Rathhauszimmer zu **Wiebrich** zum zweitenmale zwangsweise öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1900.

Königliches Amtsgericht Abth. 12.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der **Heinrich Ludwig Fischer Wittwe** zu **Hachenburg** abtheilungshalber ihre ererbten in **Hachenburg** belegenen zwei Wohnhäuser nebst Scheunen, Stallungen und einem Garten unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen auf der Gerichts-schreiberei 2 dahier versteigern.

Hachenburg, den 5. August 1900.

1800

Königliches Amtsgericht.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Mittwoch, den 19. September 1900.

19. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Zum 39. Male:

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Crevette, Excentric-Tänzerin	Käthe Erholz.
Dr. Petypon, Arzt	Max Engelsdorf.
Gabriele, seine Frau	Lara Kranz.
General Petypon du Gréto, sein Onkel	Hans Manuff.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Otto Kienker.
Barlin, Versicherung-Agent	Albin Unger.
Marcellier, Leutnant	Gustav Rudolph.
Cerignone, Leutnant	Hans Sturm.
Clémentine, Nichte des Generals	Else Tillmann.
Chantreau, Schullehrer	Albert Rosenow.
Herzogin von Valmont	Sofie Schenk.
Baron Guy, ihr Sohn	Paul Wirth.
Herr Vidaban	Gustav Schiller.
Madame Vidaban	Jenny Carlsen.
Sauvarel, Unterpräfekt	Georg Albre.
Madame Sauvarel	Eily Osburg.
Madame Hautignan	Eva Jamb.
Madame Pouant	Minna Agte.
Madame Claux	Maria Bianchi.
Chamerot	Richard Gortel.
Guériffac	Carl Schöff.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hermann Kunz.
Emile, Diener des Generals	Richard Krone.

Ein Straßenlehrer. Träger. Gäste etc.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akte in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. Akte auf dem Schlosse Gréto des Generals Petypon in der Touraine.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 20. September 1900.

20. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Erst-Aufführung.

Novität.

Gespenster.

Novität.

Familien-drama in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Geldbeutel mit Inhalt, 1 Ring, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Herrenschirm und 1 Buch, 1 Hemd, 1 Damenschirm, 1 Portemonnaie, 1 Trauring, 1 Brosche, 3 Damenuhren, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Damenjacke, 3 Hüter, 1 Damenjacke, 1 Brosche, 1 Armband, 1 Stiefel und 1 Schirm, 1 Glacéhandschuh.

Zugelassen: 11 Hunde.

Zugeflogen: 2 Kanarienvögel.

Wiesbaden, den 15. September 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vert.: Falke.

Villen zu verkaufen:

Villa an der Parkstr., 3 Et. a 8 Zim., gr. Garten, a. für ärztl. Institut passend durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Parkstr., 18 Zim., neueste Bauart u. Ausstattung, Gart. m. Ausg. u. d. Park. d. **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Bodenseest., nächst Curpark, 20 Zimmer, hochseiner Neubau, Garten d. **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Sonnenbergerstr., 3 Etagen a 8 Zim. mit Garten durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Sonnenbergerstr., 14 Zim., Garten, a. f. Pension oder Arzt geeignet, durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Sonnenbergerstr., 3 Et. a 8 Zim., Eist., Gart. m. Ausg. u. d. Park durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Abeggstr., 16 Zim., schön. Gart. für 125.000 M., Miete 7500 M., durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villa an der Diebrichstr., 14 Zim., n. Villa wird in Zahlung genommen. Näh. durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Villen an der Gustav Freytagstr., 20 Zim., Theodorenstr., 8 Z. u. 14 Z., Blumenstr., 14 Z., Alwinenstr., 8—10 u. 12 Z., Wallmühlstr., 8 Z., Kerothal, 12 u. 15 Z., Sainerweg, 20 Z. u. durch **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.

Etagenhäuser in vornehmer Lage mit 5-, 6-, 7-Zim.-Wohn. Bad, Vorgart. d. **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.
Geschäftshäuser in guter Lage m. Seiten- u. Hinterbau gr. Hof, gr. Kell. d. **J. Dollhopff**, Adelsbdr. 39.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 19. September 1900.

194. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen Herr Reiß.
Titania, Königin der Elfen Frä. Quaironi.
Puck, } Elfen Frä. Brandt.
Droll, } Frä. Cordes.
Meermädchen Frä. Robinson.
Kaiser Karl der Große Herr Lessler.
Häron v. Bordeaux, Herzog v. Guenne Herr Krauß.
Scherasmin, sein Schildknappe Herr Manoff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad Herr Schreiner.
Rezia, seine Tochter Fr. Lessler-Burhard.
Mesrui, Kaiserlicher Kammerer Herr v. Sachs.
Babe-Rhau, Thronfolger von Persien Herr Ahmann.
Fatime, Rezia's Gespielin Frä. Wallner.
Hamet, der Stumme des Palastes Herr Kirchner.
Amrou, Oberster der Eunuchen Herr Jender.
Almansor, Emir von Tunis Herr Richter.
Roschana, seine Gemahlin Frä. Willig.
Abdallah, ein Seeräuber Herr Gros.
Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Obalisten, Seeräuber etc. etc. — Zeit: Ende des 8. Jahrh. underts.

- 1. Akt. Bild 1:** Im Hain des Oberon (Bison).
2: Vor Bagdad.
3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
- 2. Akt. Bild 4:** Audienzsaal des Großherzogs zu Bagdad.
5: Am Ausgang der Kaiserlichen Gärten.
6: Hafen von Acalon.
7: In den Wolken.
8: Im Sturm.
9: Felsenhöhle und Grotte an der Nordküste von Afrika.
- 3. Akt. Bild 10:** Im Garten des Emir von Tunis.
11: Im Harem Almansors.
12: Die Richtigkätte.
13: Im Hain des Oberon.
14: Heimwärts.
15: Am Throne Kaiser Karls.

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 20. September 1900.

195. Vorstellung.

Zum Vortheile der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnengedrigter.

Casparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gené.

Musik von G. Willder.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise.